

SEMINARORT: Bildungshaus St. Hippolyth in 3100 St. Pölten, NÖ

TERMINE: 6 Wochenenden, 1 Sommerwoche und Projektvorstellung;
Anwesenheitspflicht

KOSTEN: € 1.360,- für Mitglieder zzgl. Aufenthaltskosten
€ 1.650,- für Nichtmitglieder zzgl. Aufenthaltskosten

REFERENTEN:

Pili Cela – Tanz- und Theaterpädagogin, Schauspielerin

Emina Eppensteiner, MA – Theaterpädagogin

Martina Esberger, MA – Theaterpädagogin

Mag. Dagmar Höffler-Brunthaler – Lehrerin für Deutsch, Bewegung & Sport; Theaterpädagogin

Ruth Humer – Theaterpädagogin

Dr. Mag. Julia Köhler – Professorin an der Universität Wien, Theaterpädagogin

Anna Manzano – Theaterpädagogin und Theatermacherin in Wien

Dr. Mag. Johannes Steiner – Theater- & Musikpädagoge

Mag. Bettina Stockhammer, MA – Lehrerin, Theaterpädagogin

Ernst Tauchner – Schauspieler und Theaterpädagoge

Priska Terán Gomez – Schauspielerin und Theaterpädagogin

LEHRGANGSLEITUNG: Emina Eppensteiner, 0676/348 00 53

INHALT: Pädagogische Grundkenntnisse, Gruppenfindung und -dynamik, theoretische und praktische Auseinandersetzung mit der Spielleitung, Theater- und Spielgrundlagen (Bewegung, Stimme, Rolle und Figur), unterschiedliche Spiel- und Theaterformen (Improvisation, Rhythmus, Objekt- und Schattentheater), Dramaturgie, Inszenierung, Projektmanagement

Die Teilnehmer*innen erwerben die Fähigkeit für die künstlerische und pädagogische Gestaltung eines Theaterprozesses. Mit der Zertifizierung durch aufZAQ wird vom Bundeskanzleramt und den Landesjugendreferaten die hohe Qualität der Aus- und Weiterbildung bestätigt.

TEILNEHMER*INNEN: Vollendung des 18. Lebensjahres; mindestens 6 Monate Erfahrung in theaterbezogener und/oder pädagogischer Tätigkeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen

Anmeldungsunterlagen: kurzer Lebenslauf, Motivationsschreiben bezüglich Teilnahme

Anmeldung & Information: 02552/20103, office@atinoe.at, www.atinoe.at

Änderungen vorbehalten.

TEILZAHLUNG
MÖGLICH!



LEHRGANG FÜR
SPIELLEITER*INNEN
FÜR KINDER- UND
JUGENDTHEATER



BÜHNENNACHWUCHS (BEG)LEITEN

AB 05.11.2021
BILDUNGSHAUS ST. HIPPOLYTH, ST. PÖLTEN

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die Kinder und Jugendliche beim Theaterspielen begleiten. Die unterschiedlichen Methoden des Spiels und Darstellens werden praxisnah – „learning by doing“ – vermittelt. Teilnehmer*innen lernen eine Vielfalt von Fertigkeiten und Kompetenzen des Spiels bis zur Inszenierung eines Theaterstückes kennen.

Die Teilnehmer*innen des Lehrganges beschäftigen sich mit der Reflexion des eigenen Verhaltens in unvorhergesehenen Situationen als Spielleiter*in. Hospitationen und Praxiseinheiten unterstützen den professionellen Umgang mit Konfliktmanagement, Gruppendynamik und zielgruppenorientiertem Verhalten von Kindern und Jugendlichen. Um die Aufgaben einer Spielleitung zu bewältigen werden pädagogisch-didaktische Hilfen vorgestellt. Ebenso das Wissen über die erforderlichen rechtlichen und organisatorischen Grundlagen eines Theaterprojektes. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen durch das Spiel die Möglichkeit zu bieten, das Selbstbewusstsein zu stärken und ihre Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

MODUL 1

GRUPPENFINDUNG, SPIELLEITUNG, PÄDAGOGISCHE GRUNDKENNTNISSE

- Spiele und Übungen zur Selbst- und Gruppenwahrnehmung
- Sensibilisierung für Gruppenprozesse
- Kunst der Spiel(beg)leitung
- Einfluss verschiedener Faktoren auf den Leitungsstil mit Hinweis auf Kinder- und Jugendschutz
- Zielgruppenorientiertes Anleiten für Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersstufen
- Grundlagen der Pädagogik

MODUL 2

BEWEGUNGEN IM RAUM, STIMME UND SPRACHE

- Körperwahrnehmung – Körpersprache
- Training des Körperausdruckes, rollenspezifische Anwendungen
- Raum als Ausgangspunkt für eine Inszenierung
- Sensibilität für den eigenen Atem, die eigene Sprache und Stimme
- Stimm- / Sprachübungen (Zungenbrecher, Gedichte)
- Verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikation
- Umgangssprache versus Hochdeutsch
- Chorisches Sprechen

MODUL 3

IMPROVISATIONEN

- Improvisationsformen
- Improvisation als Basis zur Förderung von Kreativität und Fantasie
- Szenische Improvisation mit Bewegung und/oder Text
- Improvisationsübungen nach Viola Spolin
- Improvisation nach Keith Johnstone
- Impulsimprovisationen

MODUL 4

ARBEIT AN DER ROLLE, FIGURENTWICKLUNG

- Erste Begegnung mit der Rolle / mit der Figur
- Improvisation als Arbeitsweise bei der Findung einer Figur
- Zugang zur Figur über äußere Formen (körperlicher Ausdruck, Kostüme)
- Zugang zur Figur über Erinnerung und Erfahrung der Spieler*innen
- Biografische Theaterarbeit

MODUL 5, 5.1 UND 5.2

DRAMATURGIE, INSZENIERUNG, PROJEKTMANAGEMENT

- Recherche zum Text oder Thema als Vorlage für die Bühne
- Stückentwicklung
- Erarbeitung von dramaturgischen Konzepten
- Collagen und performative Darbietung / der Ansatz der situativen Regie
- Grundkenntnisse theatraler Gestaltungsmittel (Requisiten, Kostüme, Maske, Licht, Bühnenbild)
- Planung, Durchführung und Evaluierung einer Theaterproduktion
- Rechtliche Rahmenbedingungen

MODUL 6

OBJEKT- UND SCHATTENTHEATER, JEUX DRAMATIQUES

- Methodische Grundlagen
- Praktische Erfahrungen mit Einsatz von Objekten als Figuren
- Schauplätze, Hintergründe, Bühnenbilder im Schattentheater
- Stimmung und Gefühle spielerisch ausdrücken (Jeux dramatiques)

MODUL 7

RHYTHMUS UND BEWEGUNG

- Rhythmik - Rhythmus, Bewegung, Dynamik, Ausdruck
- Bewegungsformen
- Einsatz des Körpers als Instrument

MODUL 8

PROJEKTVORSTELLUNG

- Auswahl der Präsentationstechnik (Film / PowerPoint / Vortrag / Spiel / Visualisierung)
- Umsetzung und Präsentation eines durchgeführten Theaterprojektes
- Präsentation; max. 15 Minuten
- kurzes Feedback der Ausbildungsleitung und der Gruppe

www.atinoe.at

